

## Ahrwein auf die luxuriöse Art

**Ahr-Burgunder beeindrucken nicht nur in ihrer Jugend, sie reifen auch ausgezeichnet. Das jedenfalls bewies eine einzigartige Raritätenverkostung – der Auftakt zur exklusiven Veranstaltungsreihe „Ahrtal de luxe“.**

Alle Winzer hatten tief in ihren Kellern gekramt. Ahr-Raritäten aus drei Jahrzehnten standen im Gewölbekeller des Klosters Marienthal zur Verkostung bereit. Reife Rotweine aus den Rebsorten Spät- und Frühburgunder, die schon längst nicht mehr im Verkauf und selbst bei den Erzeugern nur noch in wenigen Exemplaren vorhanden sind.

Luxuriöser und spannender hätte die erste Veranstaltung der neuen Eventreihe „Ahrtal de luxe“ nicht ausfallen können. In den renovierten Kellern des Klosterweinguts, das im vergangenen Jahr aus Staatsbesitz in private Hände überging, reihten sich die verstaubten Altflaschen nur so aneinander. Ein 1997er „Ponsart“ der Mayschosser Winzergenossenschaft zeigte sich in Höchstform, auch ein 1992er „Caspar C“ des Deutzerhofes hatte die vergangenen Jahre im Bestzustand verbracht. Während Hermann-Josef Kreuzberg mit einem unvergleichlich jugendlichen 1991er Frühburgunder punkten konnte, hatte Werner Näkel (Weingut Meyer-Näkel) sogar Edelsüßes aus den Tiefen des Kellers geholt. Sein 1980er Eiswein Trockenbeerenauslese vom Spätburgunder zeigte noch Feigen-Erdbeer-Duft und cremige Süße: Die aus allen Gegenden Deutschlands angereisten Besucher waren begeistert.

Zu jungen und reifen Spätburgundern aus dem Hause Meyer-Näkel kochte anschließend Hans-Stefan Steinheuer aus der „Alten Post“ Kreatives. Seeteufel mit Larda und Zibebenpfeffersauce oder Hirschkalb mit Sternaniskruste harmonierten ebenso mit Ahr-Rotwein wie eine Fasanenroulade mit Gänseleber und Alba-Trüffel. Der Zwei-Sterne-Koch aus Heppingen ist gemeinsam mit seiner Frau Gabriele einer der Initiatoren von „Ahrtal de luxe“ und für den gastronomischen Part verantwortlich. Ellen und Manfred Gangnus vom Neuenahrer „SETA-Hotel“ sowie Elisabeth und Lothar Lindner vom Privathotel „Villa Aurora“ in Bad Neuenahr liefern Service-Kompetenz, komfortabelste Übernachtungsmöglichkeiten und... eine Menge Ideen. Das „Frühlingserwachen“ im März (mit einer Verkostung des legendären Jahrgangs 2003) sowie die „Kulinarische Ahrwanderung“ im April sind die nächsten Termine auf der „Ahrtal-de-luxe“-Agenda. Und weitere Events der spannenden und luxuriösen Art sind bereits in Vorbereitung...

Ahrtal de luxe, Tel. 02641/8030, Fax 02641/803399, [www.ahrtaideluxe.de](http://www.ahrtaideluxe.de),  
[info@ahrtaideluxe.de](mailto:info@ahrtaideluxe.de)